



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Sören Michelsburg, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Adrian Rehberger
Michael Rochlitz

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
☎ 06221/5847150
☎ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

11.07.2023

**Sachantrag AWW TOP 2.1 | Entwicklungsziele und Nutzungsoptionen Gewerbefläche am
Kurpfalzring 73**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die kommende Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft (AWW) beantragt
die SPD-Fraktion zum oben genannten Tagesordnungspunkt:

- Das Gebäude „Villa Nachttanz“ wird nicht abgerissen
- Den Vertreter*innen des NABU wird die Gelegenheit gegeben, ihr neues
Nachnutzungskonzept „Green Hub Wieblingen-Süd“ im Ausschuss für Wirtschaft
und Wissenschaft vorzulegen.

Begründung:

Der NABU hat der Verwaltung einen neuen Konzeptvorschlag für die Nachnutzung der
Gewerbefläche Kurpfalzring 73 vorgelegt, in welcher unter anderem ein Umweltzentrum, eine
KiTA, Werkstätten sowie ein ökologischer Baustoffhandel vorgesehen sein wird. Neben einer
ökologischen Bau- und Sanierungsweise der hierfür erforderlichen Gebäude werden über den
Öko-Baustoffhandel auch Arbeitsplätze geschaffen und ein Teil der Fläche einer gewerblichen
Nutzung zugeführt. Das Gebäude der ehemaligen Villa Nachttanz soll hierbei saniert und

ebenfalls in die Nutzung integriert werden. Der NABU ist darüber hinaus bereit, den Bau einer Seilbahn ins Neuenheimer Feld zu unterstützen und ggf. Flächen bereitzustellen.

Die vom NABU avisierte ökologische Bauweise mit den Kernelementen „Reuse“, „Reduce“ und „Recycling“ umfasst u.a. die Wiederverwertung von Baustoffen aus dem Bestand – dies wäre somit auch eine Bauweise, die den Zielsetzungen des vom Ersten Bürgermeister lancierten Projekt „Circular City Heidelberg“ entspricht, also der systematischen Wiederverwertung von Rohstoffen aus Bestandsgebäude beim Bauen (Urban Mining).

Dieses Konzept erscheint uns vor diesem Hintergrund innovativ und könnte eine gute, nachhaltige Folgenutzung für das Areal gerade im Kontext von Circular City darstellen. Vor diesem Hintergrund fordern wir, dass das Gebäude der ehemaligen „Villa Nachttanz“ nicht abgerissen und die Vertreter*innen des NABU die Gelegenheit erhalten, ihr neues Folgenutzungskonzept im AWW vorzustellen.